

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anweisung kleine Lustfeuerwerke selbst und mit wenigen Kosten zu verfertigen

Ulm, 1811

§. 24. Von den Hülzen der Raketen

[urn:nbn:de:bsz:31-103372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103372)

parat zu diesen größern Raketen bestehet bloß aus dem Zapfen mit dem Dorn, und in den 4 Zylinderstäben, der erste, hat im Durchmesser einen Zoll, ist 13 Zoll lang, und dient zum Aufrollen der Hülsen. Der zweite ist 11 Zoll lang, hat 11 Linien im Durchmesser, und ein 4 Zoll tiefes Loch, das geeignet ist, den Dorn aufzunehmen. Der dritte Zylinderstab ist 10 Zoll lang 11 Linien im Durchmesser u. hat ein $1\frac{1}{2}$ Zoll tiefes Loch, enger als das vorige, den obern Theil des Dorns aufzunehmen. Der Vierte ist noch kürzer, eben so im Durchmesser, aber massiv und ohne Loch. Zu diesem größern Raketen Apparat muß auch natürlich — als Werkzeug — ein größerer hölzerner Hammer angeschafft werden. Auf dem Bloke ruht der Zapfen $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $1\frac{1}{2}$ Zoll im Durchmesser, und hat eine 1 Zoll dide und hohe Eichel, mit einem 4 Zoll hohen Dorn, der 3 Linien unten Durchmesser hat. Die Rakete selbst wird dann $1\frac{1}{2}$ Zoll äußern Durchmesser dik.

Mit diesen 3 Raketenstöcken kann man schon bei einem kleinen Feuerwerke auslangen, und besonders bei No. 3 Pulver genug verbrauchen.

S. 24. Von den Hülsen der Raketen.

Die Hülsen zu den Raketen werden wie jene der Schwärmer gemacht, nur muß man hier mehr Genauigkeit brauchen, als bei den Schwärmerhülsen, sie müssen von recht festem,

verfärbten
gelint, ab
Wein
hülsen Bre
nen etliche
den Hülsen,
Kleber, da
fest löbe,
als gewick
S. 25.

Die
gemacht,
mit folgen

Me
Ea
Sch
Kop

Wer
so muß n
Dies
Mit

hoch gefüll
vortun Zil
nach und n
dann nim
diesem, wie
sren Zünde
geladen ist.

verschiedenem Schreibpapier gemacht, zwar nicht geleimt, aber doch feste gewickelt werden.

Wenn man die Streifen Papier in der gehörigen Breite geschnitten hat, so ist es gut, einen etliche Zoll langen Umschlag zu machen, und den Anfang, wo gewickelt wird, übereinander zu kleistern, damit das Papier im Schlagen, recht fest bleibe, und sich nicht seze. Das übrige wird bloß gewickelt.

J. 25. Das Füllen und die Sätze der Raketen.

Die Raketen Nro. I. werden $5\frac{1}{2}$ Zoll lang gemacht, oder 9 äußere Kaliber. Sie werden mit folgendem Satz gefüllt:

Meelpulver 13 Loth.

Salpeter 4 Loth.

Schwefel 1 Loth.

Kohlen $3\frac{1}{2}$ Loth.

Wenn Pulver und Salpeter sehr gut sind, so muß noch $\frac{1}{2}$ Loth Kohlen zugesetzt werden.

Dieser Satz giebt 30 Stücke dieser Raketen.

Mit dieser Masse wird die Rakete $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch gefüllt. Man nimmt zuerst den tiefer gehohrten Zylinderstab und schlägt mit diesem, den nach und nach eingefüllten Satz $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, dann nimmt man den 2ten, und schlägt mit diesem, wieder einen Zoll hoch, dann den massiven Zylinderstab, bis die Rakete $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch geladen ist.